

Bau eines Gabelstaplers

Für mein neues Fabrikgelände brauchte ich noch ein paar Gabelstapler. In meinem Fahrzeugpark suchte ich nach brauchbaren Fahrzeugen um sie selber herzustellen. Fündig wurde ich bei Kibri und Preiser. Von Kibri gibt es ein Bahnsteig-Set (Nr. 7530), dieses beinhaltet Gepäckwagen und Bahnsteig E-Karren nach alter und neuer Bauart Die Elektrokarren nach der neuen Bauart konnte ich gut für diesen Umbau nutzen.



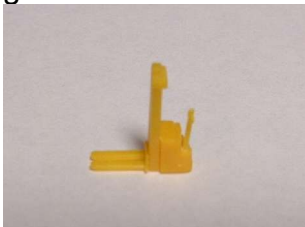
Als erstes wurden der Sitz und das Lenkrad entfernt und zur Seite gelegt. Danach wurde der Batteriekasten vom Fahrgestell getrennt. Außerdem wurde noch das Armaturenbrett abgesägt und die Anhängerkupplung entfernt.



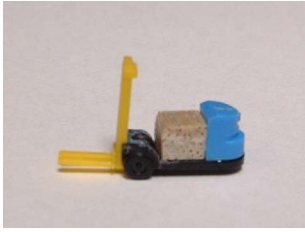
Aus Balsaholz habe ich mir ein passendes Stück zurecht gesägt und auf das Fahrgestell geklebt. Man kann aber natürlich auch anderes Material dafür verwenden.



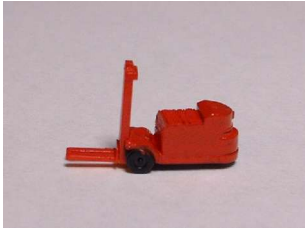
Vom Preiser-Set „Hubbalkenwagen“ Nr. 79567 habe ich von den Elektro-Handhubbalkenwagen die Gabeln mit den dazugehörigen „Baum“ entnommen. Sie wurden einfach mit einem beherzten schnitt zwischen Baum und Antriebseinheit getrennt.



An der Vorderseite des Gabelstaplers (Dies war früher die E-Karren Rückseite) wurde mit einer Feile eine Kerbe eingefeilt, damit der Gabelstaplerbaum weiter innen liegt.



Nachdem die Gabel mit dem Rest des Fahrzeugs verbunden war, konnte es nun lackiert werden. Die Unterseite und die Räder blieben schwarz. Ansonsten wurde alles andere in einem neuen Farbton angemalt.



Nachdem die Farbe getrocknet war, konnte der Sitz platziert werden. Aus einem Stück Kunststoff (man kann auch Draht benutzen) habe ich die Lenkstange hergestellt. Darauf kam das vorher abmontierte Lenkrad. Beides wurde in der richtigen Höhe zum Fahrersitz angebracht.



Da es sich bei diesem Gabelstapler um ein mit Gas betriebenes Fahrzeug handelt, wurde noch aus einem grauen Spritzlinksrest ein kleines Stück heraus geschnitten. Dieses wurde an einer Seite etwas abgerundet und am Heck als Gasflasche am Gabelstaplers aufgeklebt.



Nun kann in der Fabrik und dem dazugehörigen Gelände alles Mögliche hin und her bewegt werden.

Foto & Copyright: Markus Schiavo